

## PRESSEMITTEILUNG

### **Daten und Renditen 2009**

In der heutigen Pressekonferenz hat der Präsident von Laborfonds Josef Hofer die Tätigkeit und die Renditen des größten Zusatzrentenfonds in der Region Trentino-Südtirol im vergangenen Jahr vorgestellt.

Zu Beginn hob Hofer die Wahlen für die Delegiertenversammlung hervor, mit denen die eingeschriebenen Arbeitnehmer und Betriebe ihre Vertreter für den Zeitraum 2009-2011 in die Versammlung gewählt haben. Im letzten Jahr startete zudem die neue Internetseite ([www.laborfonds.it](http://www.laborfonds.it)). Rund 380.000 aufgerufene Seiten unterstreichen eindrucksvoll den Stellenwert der Internetschiene für die Kommunikation mit den Mitgliedern, die online auch ihre Beitragsposition überprüfen können.

Sehr zufrieden zeigte sich Hofer über die Renditen 2009: +6,54% bei der Garantierten Investitionslinie, +9,11% bei der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie, +7,66% bei der Ausgewogenen Investitionslinie und +8,74% bei der Dynamischen Investitionslinie. Ein sattes Plus ergibt sich auch bei der langfristigen Rendite: Seit 2001 hat die Ausgewogene Investitionslinie (zu diesem Zeitpunkt gab es nur eine Investitionslinie) eine Gesamtrendite von +27,6% erwirtschaftet, die damit höher liegt als die Aufwertung der Abfertigung im Betrieb (+27,1%). Deutlich aufgewertet wird die Rendite von Laborfonds durch die Beiträge, die der Arbeitgeber laut Arbeitskollektivvertrag zusätzlich für den Arbeitnehmer in den Fonds einbezahlt.

Trotz Finanzkrise und schwieriger Arbeitsmarktssituation stabil geblieben ist im abgelaufenen Jahr die Mitgliederanzahl mit rund 112.000 eingeschriebenen Arbeitnehmern. Das verwaltete Gesamtvermögen beläuft sich mittlerweile auf 900 Millionen €.

In wenigen Wochen startet das neue Vermögensverwaltungsmodell der Ausgewogenen und Dynamischen Investitionslinie. Das Modell sieht bei der Ausgewogenen Investitionslinie eine passive Vermögensverwaltung für 60% des Vermögens durch die Gesellschaft Eurizon Capital Sgr vor. Die übrigen 40% sowie das gesamte Vermögen der Dynamischen Investitionslinie werden hingegen aktiv/taktisch von der Gesellschaft BlackRock verwaltet. Gekennzeichnet wird die künftige Vermögensverwaltung von einer höheren Flexibilität aufgrund von mehr Anlageklassen sowie einem noch schnelleren Handeln der Vermögensverwalter bei Änderungen an den Finanzmärkten. Dadurch erwartet sich Laborfonds eine zusätzliche Optimierung der guten, bisher erzielten Renditen.

Bozen/Trient, am 29. Jänner 2010